Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 234. Freitag, den 7. October 1842.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 5. und 6. October 1842.

Herr Gutsbesitzer C. v. Gräve nebst Familie aus Boreck bei Posen, Herr Buchhändler A. Klähr aus Brandenburg in der Hinter-Mark, log. im Englischen Hause. Die Herren Gutsbesitzer v. d. Marwitz aus Lewino, Coulon aus Zakenzien, Heine aus Kl.-Subkau, Herr Lieutenant Baron v. Puttkammer aus Stolpe, log. in den drei Mohren.

1. **Bekanntmachung.**

Preis der Blutegel.

Der Preis der Blutegel ist für die Zeit vom 1. November d. J. bis zum 30. April k. J. auf 4 Sgr. pro Stück festgesetzt worden.

Danzig, den 30. September 1842.

Königliche Regierung.
Abtheilung des Innern.

AVERTISSEMENTS.

2. Der Bürger Carl Wilhelm Lesowski und dessen Braut Anna Elisabeth verwittwete Cunitz geb. Erb haben durch einen unterm 16. September c. gerichtlich verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 19. September 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Die am 17. Juli d. J. großjährig gewordene Hertha Aurora Alexandrine Duering, Tochter des verstorbenen Steuer-Einnehmers Carl Friedrich Duering — ver-

ehelicht an den Justiz-Actuar Beermann zu Putzig — hat in der gerichtlichen Verhandlung vom 15. September c. erklärt, daß sie die provinzialrechtlich stattfindende Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit ihrem Ehemann ausschließen wolle. Dies wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Marienwerder, den 19. September 1842.

Königl. Pupillen-Collegium.

4. Der Kaufmann Isaak Hirschfeld und dessen verlobte Braut Johanna Rosenthal haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 9. August d. J. die Gemeinschaft der Güter für die Dauer ihrer einzugehenden Ehe ausgeschlossen, die Gemeinschaft des Erwerbes aber eingeführt.

Preuß. Stargardt, den 14. September 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

5. Sonnabend, den 8. Oktober c., Vormittags um 10 Uhr, soll auf Langgarten hinter der Reitbahn, der größte Theil der in diesem Jahre zur Ausrangirung kommenden Königl. Dienstpferde, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden, wozu Kauflustige einladet,

Danzig, den 28. September 1842.

Königl. 1stes (Leib-) Husaren-Regiment.

gez. v. Brösike.

Verbindung.

6. Die gestern vollzogene eheliche Verbindung unserer Tochter Rebecka mit dem Herrn A. Salinger aus Berlin, zeigen wir hierdurch ergebenst an.

Danzig den 5. October 1842. E. Mankiewicz u. Frau.

7. Als Neuvermählte empfehlen sich bei ihrer Abreise nach Berlin allen Verwandten, Freunden und Bekannten A. Salinger,

Rebecka Salinger geb. Mankiewicz.

Entbindung.

8. Die heute früh 3 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen, zeigt, statt besonderer Meldung, Freunden und Bekannten ergebenst an Louis Graf Rittberg,

Danzig, den 6. Oktober 1842. Lieutenant im 4ten Inft.-Reg.

Literarische Anzeigen.

9. In Baumgärtners Buchhandlung zu Leipzig ist jetzt erschienen und an alle Buchhandlungen, in Danzig an **S. Anhuth**, Langenmarkt № 432. versendet worden:

VIELLIEBCHEN.

Historisch-romantisches Taschenbuch für 1843.

Von Bernd von Guseck.

Sechszehnter Jahrgang.

Mit 8 Stahlstichen. Elegant gebunden. Preis 2 Thlr. 10 Sgr.

Inhalt: Der Schwan der Newa. — Der Hirtenkampf. — Mac Dougal.

10.
Volkskalender für 1843

1) von F. W. Gubitz. Mit 120 Holzschnitten
2) von Steffens. Mit 7 Stahlstichen u. Holzschnitten) a 12½ Sgr.,
3) von Bon in Königsberg. Mit 2 Stahlstichen a 10½ Sgr.,
und Schreib- und Termin-Kalender pro 1843, erhielt die
Buchhandlung von **B. Kabus**, Langgasse, d. Rathhause gegenüber.

Anzeigen.

11. Die verehrl. Mitglieder der Ressource zum freundschaftlichen Verein werden hiedurch ergebenst zur General-Versammlung auf Freitag, d. 7. October c., Abends 7 Uhr eingeladen. Wahl neuer Comitee-Mitglieder und Aufnahme neuer Mitglieder.

Die Vorsteher.

12.
Regen- und Sonnen-Schirm-Fabrik, Schnüffelmarkt № 635.

Da ich mit dem heutigen Tage aus diesem Geschäft trete, sage ich meinen geehrten Kunden für das mir bis dahin geschenkte Wohlwollen, meinen herzlichsten Dank, und bitte selbiges auch auf meinen Nachfolger Herrn F. W. Dölchner übergehen zu lassen.

J. S. Dannemann.

In Bezug auf obige Anzeige, erlaube ich mir Einem hochgeehrten Publikum mit meinem Regen- und Sonnen-Schirm-Lager, bei prompter und reeller Bedienung zu empfehlen, mit der Zusicherung daß ich durch billige Einkäufe meiner Schirmstoffe, mit jedem auswärtigen Concurrenten gleichen Schritt halten werde; — Wiederverkäufern gewähre ich gerne einen mäßigen Rabatt. — Neue Bezüge und Reparaturen werden aufs schnellste ausgeführt. — Zur Bequemlichkeit der geehrten Käufer, ist der Preis bei mir **fest**gestellt, bitte daher um freundlichen Besuch und das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen.

Danzig, den 5. Oktober 1842.

F. W. Dölchner.

13. Ich wohne jetzt Langgarten № 107. E. H. Quiring.

14.
Vorläufige Anzeige.

Unterzeichneter giebt sich die Ehre Einem hochzuverehrendem Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er sein Konzert auf den 19. October festgestellt hat.

Hermann König,
Violinvirtuose.

15. Es wird zur sofortigen Beziehung eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben, nebst Küche ꝛc. zur Miethe gesucht. Darauf Reflectirende belieben sich Poggenpfuhl № 392. zu melden.

Vermiethungen.

16. Ein gr. **Keller** ist Hundegasse № 237. zu vermiethen.

17. Langgasse № 364. ist zu Ostern ein Laden, worin schon viele Jahre ein Geschäft mit Erfolg betrieben, nebst Wohnung unter annehmbaren Bedingungen zu vermiethen, und daselbst das Nähere zu erfahren.

18. Langgarten № 226. sind 3 meublirte Zimmer an einzelne Personen zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

19. Die besten Sorten große Winter-Aepfel sind zu haben in Neuschottland № 12.

20. Gutes trockenes Brennholz, den Faden zu 2 Rthlr. 20 Sgr. mit Fuhrlohn, wie auch 3- u. 4-füßiges Kernholz kauft man billig 1sten Steindamm No. 383.

21. Regenschirme pro Stück 1 Rthlr. und wollene Unterjacken pro Stück 1 Rthlr. 10 Sgr. empfiehlt **S. W. Löwenstein, Langg. 377.**

22. Varinas-Canaster in einzelnen Rollen und geschlossenen Körben empfiehlt Wiederverkäufern zum billigsten Preise

Eduard Kass, Langgasse No. 402.

23. Den Liebhabern ächter Holländischer Tabacke erlaube ich mir auf die neuerdings per Capt. L. P. de Vreede, Schiff Prudentia von Becker & Sohn & Everts in Amsterdam erhaltenen Sorten Tabacke aufmerksam zu machen. Ed. Kass, Langgasse No. 402.

24. Altstädtschen Graben № 443. ist 1 2-thüriges Kleiderspind zu verkaufen.

25. Alte, trockene birkene Nutzholz-Planken sind zu verkaufen, sowohl einzeln als wie im Ganzen, große Wollwebergasse № 1986.

26. Unter dem Namen Cigarren-Canaster à 5 Sgr. pro ℔ in Netto gewogenen 1/1-, 1/2-, 1/4-℔-Beuteln, liefere ich nach wie vor eine Mischung diverser Tabacke, die seit ihrem Bekanntwerden den Beifall der Consumenten erhielt. Abnehmer von 10 ℔ erhalten den üblichen Rabatt.

Eduard Kass, Langgasse No. 402.

27. Ein grüner, zahmer, sprechender Papagai ist billig zu verkaufen Jopengasse in der Barbierstube.

28. Aus Halm's Sohn der Wildniß, das Lied der Parthenia: Mein Herz ich will dich fragen, was ist denn Liebe? Sag? ꝛc für eine Singstimme mit Pianoforte von Tieffen, Kücken, Fischoff und andern komponirt, ist zu haben a 5—10 Sgr. bei R. A. Nötzel, Musikalienhandlung Heil. Geistgasse № 1021.